



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | [www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)

Presseinformation

## **Wenig Arbeitslose, kaum Schulabbrecher und viele Ausbildungsplätze**

### **Standortmarketing-Workshop zu Stärken des Kreises Warendorf**

Einen starken Rückgang der Arbeitslosenquote auf niedrigem Niveau, eine geringe Schulabbrecherquote und viele Ausbildungsplätze haben Wirtschaftsforscher der Prognos AG für den Kreis Warendorf seit 2018 im Vergleich zur Entwicklung in ganz Deutschland festgestellt. Fast die Hälfte der Beschäftigten sind in Zukunftsbranchen tätig. Bestätigt wurden als generelle Stärken Innovationskraft, Patentintensität und Transformationskompetenz der Unternehmen im Kreis, wie sie bereits in einer Studie der NRW.Bank festgestellt worden waren.

Die Kennzeichen hat die Prognos AG am Donnerstag (2. März) beim Treffen der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf zum Standortmarketing präsentiert. Landrat und gfw-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Olaf Gericke sieht darin gute Voraussetzungen, um mit dem Fachkräftemangel fertig zu werden, den er auch im Kreis Warendorf eine der größten Herausforderungen für die heimische Wirtschaft und Arbeit nannte. gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann hatte Vertreter von Kommunen und Wirtschaft zum zweiten Workshop zur Entwicklung eines Standortmarketings für den Kreis nach Oelde eingeladen.

Als charakteristische Wertbeschreibungen der Wirtschaft im Kreis Warendorf definierte der Workshop die Adjektive gestaltungsfreudig, naturverbunden, technikbegeistert, bodenständig, pferdestark und tosamen/gemeinschaftlich.

2. März 2023